

INFO ACKERBAU

Wintergerste:

Die meisten Wintergersten sind oder kommen zeitnah in die Schossphase BBCH 30-33, genau hier findet die wichtigste Wachstumsreglermaßnahme statt. Was hier versäumt wird, kann nachher nicht mehr gut gemacht werden! Aufgrund des warmen Winters (Grundinfektion war bereits möglich) und der aktuellen Niederschläge in Verbindung mit dem wärmeren Wetter in der KW16 und KW17 empfehlen wir, hier das erste Fungizid mitlaufen zu lassen. Wir bieten Ihnen eine Kombination für eine Zweimalbehandlung an, welche lediglich ca. 25,-€/ha teurer ist, als eine Einmalbehandlung, gleichzeitig haben Sie aber einen um ca. 3 Wochen längeren Schutz, eine Infektionsunterbrechung und etwas mehr Flexibilität der zweiten Fungizidmaßnahme. In dieser Maßnahme muss das Poesie mitlaufen, sofern Sie die stickstoffbindenden Bakterien ausbringen wollen.

Winterweizen

Sollte die Herbizidmaßnahme noch nicht erfolgt sein, muss diese schnellstmöglichst (sobald es das Wetter zulässt) erfolgen. Außerdem wächst der Weizen relativ schnell und wird voraussichtlich ebenfalls größtenteils nächste Woche (KW16) in die Schossphase übergehen. Bezüglich Wachstumsregler und Fungizid empfehlen wir beim Weizen die gleiche Strategie als bei Wintergerste, jedoch raten wir davon ab, die Herbizidmaßnahme (sofern noch notwendig) mit der Fungizid- bzw. Wachstumsreglermaßnahme zu kombinieren, da diese Mischung relativ scharf wird! So kann es also sein, dass es unter Umständen sinnvoll ist, Anfang der nächsten Woche Herbizid zu spritzen und gleich 4-5 Tage später Fungizid und Wachstumsregler.

Das Poesie können sie flexibel in eine der beiden Maßnahmen einsetzen, Grünmasse sollte mittlerweile genügend vorhanden sein.

Sollten unerwartet Nachtfröste gemeldet werden, sprechen Sie uns auf die Wachstumsreglerstrategie an!

Roggen, Triticale und Dinkel

Ähnlich wie bei Gerste und Weizen sollte hier auf den idealen Zeitpunkt des Wachstumsreglers geachtet werden.

Raps

Beobachten Sie verstärkt den Befall durch Rapsglanzkäfer, Gelbschale ist die beste Lösung, durch ausklopfen der Schoten in die Hand stellen Sie ebenfalls fest, ob ein Befall vorhanden

ist. Achten Sie bei Insektizidmaßnahmen stets auf die Bienengefährlichkeit des Mittels bzw. der Mittelkombination. Bei Zugabe von Azolen wird aus B4 die Stufe B2!

Mais

Nutzen Sie die KW16 zur Durchführung sämtlicher Pflanzenschutzmaßnahmen, der Mais wird es Ihnen danken, wenn Sie die gemeldeten 30 ltr/m² Niederschlag einziehen bzw. abtrocknen lassen, bevor mit schweren Maschinen der Boden zu tief gedrückt wird.

Allgemein

Bevorzugen Sie unsere Pflanzenschutzberatung noch diese Woche (schlechtes Wetter), damit wir beim schönen Wetter leistungsstärker in der Abwicklung sind und die Wartezeiten möglichst kurzhalten können.-Nagler-Team

Ihr Agrarhandel-Nagler-Team